

Alte Weihnachtslieder, gesungen vom *Thomaner-Chor*.

a) Gespräch der Hirten zu Bethlehem von MICHAEL PRÄTORIUS
(1571—1621).

In natali Domini
Clamant mortales singuli:
Wo ist uns ein Kind geboren?
Zu Bethlehem ist uns geboren ein Kindelein,
Gewunden in ein Tüchlein,
Jesus ist der Name sein.

(Dichter unbekannt.)

b) Kindelwiegen. Melodie aus dem »Kölner Gesangbuche« (1623, Komponist
unbekannt), bearbeitet von AUGUST VON OTHEGRAVEN.

Vom Himmel hoch, ihr Engel, kommt! Eia,
eia, susani, susani, susani,
Kommt ohne Instrumenten nit!
Die Stimmen müssen lieblich gehn,
Singt Fried auf Erden weit und breit!

Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift
und trommt! Alleluja, Alleluja,
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit!
Und Tag und Nacht nicht stille stehn.
Gott Preis und Ehr in Ewigkeit!

Von Jesus singt und Maria!

c) Weihnachtsfreude. Aus den »Preußischen Festliedern« von JOHANNES ECCARD
(1553—1611).

O Freude über Freud!
Da ist sie nun, die Zeit,
Da uns zu Trost und Frommen
Der ewig Gott ist kommen
Ins Fleisch ohn alle Sünden,
Mit uns sich zu verbinden.
Jungfrau Maria auserkorn,
Die hat ihn zu der Welt geboren.

Ach, welch ein großen Gast
Du überkommen hast!
O ganze Welt, dich neige,
Ihm göttlich Ehr erzeige!
Er wird das Gsetz erfüllen,
Des Vaters Zorn bald stillen,
Uns wiederbringn Gerechtigkeit,
Dazu die ewge Seeligkeit.

Drum laßt uns fröhlich sein
Und diesem Kindelein
Singen und jubilieren,
Mit Freuden musizieren,
Ihm Lob und Ehr beweisen,
Mit Mund und Herzen preisen,
Weil wir die gnadenreiche Zeit
Begehnen und zelebrieren!

(Georg Reimann.)

